

Fahrzeugwaage WD 10 o

Unterflur-Fahrzeugwaage zum Verwiegen von Straßenfahrzeugen – auch Gigaliner bzw. Lang-LKW – im normalen Einbaubereich oder in Verladeanlagen

Technische Daten	
Bauartbeschreibung:	Bodeneinbau-Waage aus Stahlbetonfertigteile-Brücke mit Grube als Ortbeton, Brücken können auf bestehende alte Grube angepasst werden, Länge, Breite, Stützweite (Maß von Wägezelle zu Wägezelle) können mm genau angepasst werden. Beispielfall 17,99m x 2,8m Stützweite 16 angepasst an alte Grube mit elektromechanischem Waagen-Unterwerk sowie Bedienterminal mit Gewichtsanzeige, Datenspeicher und Schnittstellen
Besondere Eigenschaften:	Umlaufender Winkelrahmen zum Schutz der Grubenwände Große Quadratische Einstiege zum komfortablen Begehen der Grube Robust, hohe Betriebssicherheit, langlebig, wartungsfreundlich
Tragfähigkeit:	Lastannahmen nach DIN 8119 bis 60 t
Wägefähigkeit:	Bis 60 t, Ziffernschritte wahlweise 10 kg, 20 kg, 50 kg, Genauigkeitsklasse III, eichfähig
Abmessungen:	Brücke einteilig, Länge: 8 m bis 20 m, Breite 2,0 m bis 5 m Brücke mehrteilig, Länge: bis 60 m, Breite 5,0 m bis 10,5 m Grubentiefe: 1,15 m
Bedienung:	Manuell durch Verwieger oder Fahrer
Wägeterminals:	IT Serie, deutsches Fabrikat mit EU-Bauartzulassung
Waagenunterwerk:	Analoge DMS-Wägezellen mit Pendel- oder Elastomerlager
Optionen:	Sondergrößen, erhöhte Tragfähigkeit, Schrammborde, Verbundwaage, versch. Bedienterminals, digitale DMS-Wägezellen, Positionsüberwachung, Signalanlage, Zusatzeinrichtungen, Schrägeinbau, u.v.m.